

# biennale der urbanen landschaft

## Programm: Convention - Design for urban uncertainties

Stand 02.09.2022

<https://lala.lineupr.com/biennale/contributor/der-transformationskongress-convention-on-transformation-2>

### 23. - 24. September, Abschlusswochenende der „Biennale der urbanen Landschaft“

im und um den Wissenschaftspark Gelsenkirchen

Moderation: Markus Pließnig

### Freitag, 23.09.2022

9.30 Uhr

Ankunft, Kennenlernen und Kaffee

9.45 Uhr

Das Finale der 1. Biennale der urbanen Landschaft!

Begrüßung und Einführung in das letzte Wochenende der Biennale der urbanen Landschaft

10.00 – 11.50 Uhr

#### New Perspectives: Design for urban uncertainties

Im Rahmen der Campus-Woche arbeiten ca. 50 internationale Studierende aus Aachen, Dortmund und Höxter fünf Tage lang vor Ort intensiv zusammen. Die Ergebnisse der Campus-Woche werden als Auftakt des finalen Wochenendes der Biennale der urbanen Landschaft präsentiert. Mit den Ideen und Perspektiven der Student:innen starten wir in die letzten zwei Tage der Biennale!

Moderation: Sonja Broy

Einführung in die Studierendenarbeiten mit:

- Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Christa Reicher, RWTH Aachen
- Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Renée Tribble, Technische Universität Dortmund
- Prof. Ute Aufmkolk, Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe
- Dipl.-Ing. Sebastian Schlecht, lala.ruhr

12:00 – 13:00 Uhr

#### Learning for the future

Die Stadt (und Region) der Zukunft braucht viele verschiedene Akteur:innen, neue Allianzen und neue Strategien. Die Ausbildung und das Voneinander-Lernen ist eine wesentliche Ressource. Eine Weiterentwicklung der Grünen Infrastruktur, die Klimaanpassung der urbanen Natur und die nötige Klimaneutralität von Infrastrukturmaßnahmen sind Gestaltungsaufgaben in einer ganz neuen Dimension und mit hoher Relevanz, sowohl für die Ausbildung als auch für die Planung und Ausführung. Welche Kompetenzen und Disziplinen müssen zusammenkommen? Was ist die Landschafts-, Stadt- und Regionalplaner:in der Zukunft? Wie finden wir neue transdisziplinäre und gesellschaftliche Kooperationsmodelle?



# biennale der urbanen landschaft

Moderation: Reiner Nagel, Bundesstiftung Baukultur

Statements und moderierte Debatte mit:

- Univ.-Prof. Dipl.-Ing Renée Tribble, Technische Universität Dortmund
- Thomas Dietrich, Vorsitzender Bund Deutscher Landschaftsarchitekten bdla
- Markus Lehrmann, Architektenkammer Nordrhein-Westfalen, Hauptgeschäftsführer
- Anna Rodermund, Architects for Future Ruhrgebiet
- Laura Knappmann, Geschäftsführung Knappmann Landschaftsbau

**13:00 – 14:00 Uhr:**

**Mittagspause, Außenbereich mit Food Trucks und Getränken**

**14:00 – 15:00 Uhr**

**Stretching the green debate**

Der Klimawandel und die nötige Anpassung durch die Weiterentwicklung der Grünen Infrastruktur, die soziale Gerechtigkeit, Gesundheit und die lebenswerte Stadt, das Artensterben und die Rolle einer Metropolregion für die Biodiversität – in diesem Programmbaustein werden aktuelle Strategien der übergeordneten Arbeitsfelder des Bundes, der EU und der UN betrachtet und mit den aktuellen Projekten der Ruhr-Konferenz zusammengebracht. Wie können diese Strategien und Ebenen die lokale und regionale Handlungsebene unterstützen?

Moderation: Markus Pließnig

Impuls: Anja Bierwirth, Wuppertal Institut: "Stadt Wandel – Innovative Konzepte und Instrumente für nachhaltige Transformationen in Städten und Regionen"

Statements und Gespräch mit:

- Dr. Haris Piplas, ETH Zürich, Drees & Sommer (Moderation)
- Anja Bierwirth, Wuppertal Institut
- Stephanie Haury, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR)
- Hanna Hüging-Kirschner, Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen
- Borut Cink, New European Bauhaus (tbc)
- Horst Fischer, Geschäftsführer IGA2027
- Holger Robrecht, ICLEI Europa

**15:00 – 16:00 Uhr**

**Nature-based solutions in urban areas**

Nature-based Solutions als integrierte und multifunktionale Konzepte sind eine Erfolgsgeschichte. Mit ICLEI Europa wird hier ein Überblick über Erfolge, Misserfolge und Möglichkeiten aus bestehenden

# biennale der urbanen landschaft

Projekten aus den Programmen der letzten Jahre sowie ein Ausblick auf die Zukunft präsentiert. Es werden Projekte aus der Region aus europäischen Programmen präsentiert und reflektiert, um konkrete Anknüpfungspunkte, Handlungsfelder und Lösungen für die Entwicklung von Klimaresilienz und Grüner Infrastruktur zu generieren.

Speakers:

- Dr. Daniela Rizzi, ICLEI Europe
- Dr. Axel Timpe, RWTH Aachen
- Die Urbanisten e.V.

**16:15 – 17:30 Uhr: Parallele Workshops**

**WORKSHOP 1: Auf dem Weg zu einer Charta Grüne Infrastruktur Ruhr**

**WORKSHOP 2: Leading by example – Wie kann das Ruhrgebiet ein globales Zeichen für urbane Biodiversität setzen?**

**WORKSHOP 3: Join the Network Nature Hub Ruhr!**

**WORKSHOP 4: Das Stadtgrün als Pflegefall**

**18.00 Uhr:**

**Das Finale der Campus-Woche!**

Auszeichnungen für Ideen und Konzepte! Von der EmscherGenossenschaft wurde ein Preis für Studierendenarbeiten ausgelobt. Die Preisverleihung findet im Rahmen der Convention statt. Die Arbeiten werden durch eine Jury bestehend aus Vertreter:innen der beteiligten Hochschulen, der Architektenkammer NRW und dem Bund Deutscher Landschaftsarchitekten (BDLA NW), der EmscherGenossenschaft sowie unter Einbeziehung der Studierenden ausgezeichnet.

**Samstag, 24.09.2022**

**9.30 Uhr**

**Ankunft, Kennenlernen und Kaffee**

**10:00 – 11:30 Uhr**

**Ein Blick zurück nach vorn – Die stetige Erfindung des Ruhrgebiets...**

Im Ruhrgebiet fanden in der Vergangenheit einige relevante Infrastrukturprogramme, Forschungsprojekte und Experimente statt, woraus Strategien und Programme entwickelt und der Weg in die Zukunft gestaltet wurde: IBA Emscher Park, Städteregion Ruhr 2030, Die neunte Stadt, Schichten der Region, Emscher Landschaftspark, Masterplan Emscher-Zukunft, KuLa-Ruhr, und viele weitere. Die Publikationen zu diesen Projekten werden in der Ausstellung an einem Büchertisch angeboten. Es soll in einer Reflexion ein Überblick entstehen und erörtert werden, wie deren Wirkung und Relevanz im Bezug auf die aktuellen Strategien der Ruhr-Konferenz gesehen werden. Was gehört in das Gepäck für die Reise in die Zukunft? Wie können die aktuellen Strategien und Programme der Grünen

**lala.ruhr**

# biennale der urbanen landschaft

Infrastruktur, der Klimaresilienten Region und der IGA2027 darauf aufbauen, und welche Fragen und Ergebnisse bleiben für die Zukunft relevant?

Moderation: Markus Pließnig

Input: Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Christa Reicher, RWTH Aachen

Diskussion: Was nehmen wir mit in die Zukunft?

- Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Christa Reicher, RWTH Aachen
- Peter Köddermann, Geschäftsführung Baukultur NRW
- Andreas Giga, Leiter der Zukunftsinitiative Klima-Werk, Emschergenossenschaft und Lippeverband
- Nina Frense, RVR-Beigeordnete für Umwelt
- Mocki Diller, Leiter Arbeitsstab Ruhr-Konferenz, Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen
- Michael Leischner, Stadt Dortmund
- Sebastian Schlecht, lala.ruhr

**11:30 – 12:30 Uhr**

## **Transforming City Regions**

Mit dem Blick nach vorn stehen wir vor großen Herausforderungen in Zeiten globaler Krisen. Wie gestaltet man eine Stadt, eine Region, eine urbane Landschaft für eine Zukunft der nächsten Generationen? Wie können wir unser Handeln trotz großer Ungewissheiten nachhaltig für folgende Generationen organisieren? Unter dem Motto "Think Landscape" werden aktuelle Konzepte und Visionen für Regionen präsentiert und auf ihre sinnvolle Anwendung hin untersucht.

Moderation: Markus Pließnig

Input: Zur Zukunft der urbanen Landschaften  
Dr. Carlo W. Becker, bgmr Landschaftsarchitekten

Input: Die Stadt des Jahres 2120: alles natürlich! / The city of 2120: all natural!  
Prof. Dr. Sanda Lenzholzer, Universität Wageningen

Moderiertes Gespräch mit:

- Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Christa Reicher, RWTH Aachen (Moderation)
- Dr. Carlo W. Becker
- Prof. Dr. Sanda Lenzholzer
- Staatssekretär Viktor Haase, Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen
- Henrik Vervoorts, RUHRBANE LIGA
- Michael Schwarze-Rodrian
- Daniela Rizzi, ICLEI Europe

# biennale der urbanen landschaft

**12:30 – 13.30 Uhr**

**Mittagspause, Außenbereich mit Food Trucks und Getränken**

Dazu spielt das Ensemble Ruhr

**13:30 – 14:10 Uhr**

**Der Festakt zum Abschluss der Biennale als Auftakt für die Zukunft!**

Die erste Biennale der urbanen Landschaft ist vorbei, doch was nun beginnt ist noch wichtiger. Wir wollen daher diesen Moment als Abschluss und als Auftakt mit allen Partnern, Freunden, Akteuren und Interessierten feiern - und laden zum anschließenden gemeinsamen Picknick ein.

Mit der Oberbürgermeisterin der Stadt Gelsenkirchen Karin Welge, Der Beigeordneten für Umwelt des Regionalverband Ruhr und Geschäftsführerin der IGA2027 Nina Frense, dem Geschäftsführer der E.ON Stiftung Stephan Muschick, Peter Köddermann von Baukultur NRW, Andreas Giga als Vertreter des Zukunftsinitiative Klima.Werk und der Emschergenossenschaft, dem Wissenschaftspark Gelsenkirchen, der Stiftung Mercator, Staatssekretär Viktor Haase für das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes NRW, für die Ruhr-Konferenz der parlamentarische Staatssekretär im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes NRW Josef Hovenjürgen, und natürlich mit allen Unterstützer:innen, Akteur:innen und dem Team von lala.ruhr!

**14:10 Uhr**

Dazu spielt das Ensemble Ruhr: Johannes Brahms Streichsextett Nr. 2 G-Dur Allegro non troppo, Scherzo. Allegro non troppo und Poco adagio, Poco allegro

**Danach: Picknick mit Food-Trucks und Getränken / Ausklang der Biennale**